

Nummer 08-0332-A13-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx20H2 Typ 85201  
 Hersteller ATS aluStar Wheels Trading GmbH

**Auftraggeber** ATS aluStar Wheels Trading GmbH  
 Bruchstraße 34  
 67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/7

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell CETUS SUV  
 Typ 85201  
 Radgröße 8,5Jx20H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Adapterscheibe Kennzeichnung Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
85201	ADS.35.12.Y (*35 mm dicke Adapterscheibe) ADYM 5 / $\varnothing$ 72,6 x $\varnothing$ 67,1	5/114,3/67,1	35*	970	2400

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen ATS  
 Radtyp und Ausführung 85201 (s.o.)  
 Radgröße 8,5Jx20H2  
 Einpresstiefe ET 70 (Radkörper)  
 Giessereikennzeichen IND  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel Adapterscheibe-Fahrzeug**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	AVS-Set 091
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	120	-	AVS-Set 091

**Befestigungsmittel Rad-Adapterscheibe**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
Ats	Innenvielzahnschraube M14x1,5	28 mm Kugel	180	28	VS-Set 0080

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 080332) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Chrysler  
Citroen  
Dodge  
Hyundai  
Kia  
Mazda  
Mitsubishi  
Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Jeep Compass PK e11*2001/116*0142* .	103-125	245/35R20	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats M01 S02
Jeep Patriot PK e11*2001/116*0142* .	103-125	245/35R20	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A56 Ats M01 S02
Citroen C-Crosser V**** e2*2001/116*0358*..	115,125	245/40R20	K49 K50 T95 T99	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats M01 S01
	115,125	255/35R20	K42 K49 K50 T93 T97	
Dodge Caliber PK e11*2001/116*0142* .	103-125	245/35R20	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Ats M01 S02
Hyundai Grandeur TG e4*2001/116*0099*..	110-173	245/35R20	K42 K56 T91 T95	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats Lim M01 S01
	110-173	255/35R20	K42 K56 T93	
Hyundai Santa Fe CM e11*2001/116*0270* .	110-140	255/45R20	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats M01 S01
Hyundai Sonata NF e11*2001/116*0241* .	100-184	245/30R20	K42 K49 K50 K56 T90	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats Lim M01 S01
Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*..	82-129	245/35R20	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats KOV M01 S01
	82-129	255/35R20	K49 K50	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Tucson JM e4*2001/116*0087*..	82-129	245/35R20	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats KMV M01 S01
	82-129	255/35R20	K49 K50	
Kia Opirus LD e4*2001/116*0075 *00-02	137-149	245/35R20	HK1 K45 K49 K56 T95 Z16	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats Lim M01 S01
	137-149	245/35R20	K45 K49 K56 Rld T95	
Kia Sportage /KM JE, JES e4*2001/116*0089*... e4*2001/116*0120*..	82-129	245/35R20		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats KMV M01 S01
	82-129	255/35R20		
Kia Sportage /KM JE, JES e4*2001/116*0089*... e4*2001/116*0120*..	82-129	245/35R20	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats KOV M01 S01
	82-129	255/35R20	K49 K50	
Mazda CX-7 ER e11*2001/116*0308*..	191	245/45R20	K49 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A56 Ats M01 S01
	191	255/45R20	K42 K49 K50	
	191	265/45R20	K41 K42 K49 K50	
Mazda RX8 SE e11*2001/116*0199*..	141, 170	245/30R20	K42 K49 K50 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats M01 S01
	141, 170	255/30R20	K42 K49 K50 K56	
Mitsubishi Outlander CW0 e1*2001/116*0406*..	103-125	245/40R20	K49 K50 T95 T99	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats M01 S01
	103-125	255/35R20	K42 K49 K50 T93 T97	
Peugeot 4007 V***** e2*2001/116*0357*..	115,125	245/40R20	K49 K50 T95 T99	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Ats M01 S01
	115,125	255/35R20	K42 K49 K50 T93 T97	

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

Nummer 08-0332-A13-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx20H2 Typ 85201  
Hersteller ATS aluStar Wheels Trading GmbH

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**Ats** Die Sonderräder sind mit Hilfe der mitgelieferten Kugelbundschrauben  
Gewinde:M14x1,5  
Schaftlänge: 28 mm  
Kugelbund: 28 mm Durchmesser  
Anzugsmoment: 180 Nm  
an den am Fahrzeug montierten Adapterscheiben zu befestigen. Dabei ist darauf zu achten dass der Schraubenüberstand über der Radanschlussfläche kleiner ist als die Dicke der Adapterscheibe (mindestens 2mm). Die Montage / Demontage der Schrauben mittels Schlagschrauber ist nicht zulässig.

**HK1** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten oder durch Einbau eines Federwegsbegrenzers, Stärke 10 mm (KIA-Teile-Nr. ZK3F037501) eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

Nummer 08-0332-A13-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx20H2 Typ 85201  
Hersteller ATS aluStar Wheels Trading GmbH

- K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.
- Rld** Rad-Reifen-Kombination(en) ist nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit ww. Serienrädern 8Jx17H2 ET35 mit Bereifung 225/55R17.
- S01** Zur Befestigung der Adapterscheiben am Fahrzeug dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Adapterscheiben am Fahrzeug dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- Z16** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

#### Hinweise zum Sonderrad

Die erforderlichen Lochkreise, Mittenlochdurchmesser und Einpresstiefen werden durch das mitgelieferte Adapterscheibensystem hergestellt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 29.April 2008



The image shows a handwritten signature in blue ink on the left. To its right is a circular blue stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Prüflaboratorium' in the center, 'DIN EN ISO/IEC 17025' below that, and 'Reg. Nr. KBA-P 00008-95' at the bottom. The outer ring of the stamp contains the text 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

TUFAN

00122398.DOC